

## Jahresbericht Damenriege Zeihen 2020

Geschätzte Vereinskolleginnen, wir blicken zurück auf ein Jahr in dem sehr vieles ein bisschen anders war. So wie diversen anderen Aktivitäten wurde auch dem Vereinsleben, wie wir es kennen, vom Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch beginnen wir beim Jahresanfang, als wir Covid-19 nur vom Hörensagen kannten und uns nichtsahnend jeden Mittwoch fleissig im Training trafen. Pünktlich zu Neujahr starteten wir mit dem Einstudieren eines neuen Stufenbarrenprogrammes und der neuen Gymnastikübung „The Beauty and the Beast“. Ende Juni wollten wir diese beiden Programme am Turnfest in Koblenz zum Besten bringen.



### Skiweekend 1.-2. Feb DR&Bodyfit

Eine kleine Gruppe der Damenriege, versammelte sich am 1. Februar 2020 zur Abreise ans Skiweekend in Wildhaus. Nach unserer Ankunft deponierten wir unser Gepäck in der Herberge im „Oberdorf“ und schnallten Ski und Snowboard an. Das Wetter spielte leider etwas verrückt und wir wurden von Schnee, Regen aber auch wenigen Sonnenstrahlen auf den Pisten begleitet. Mit feinem Pastabuffet und ein paar Drinks, in der nur für uns geöffneten Bar, liessen wir den Tag ausklingen. Der Sonntag war begleitet von Regen und so entschlossen wir uns, Wildhaus vorzeitig zu verlassen. Einen Zwischenstopp im Fashion Outlet in Landquart, liessen wir uns aber nicht entgehen. Mit gefüllten Einkaufstaschen, kamen wir am Sonntagabend wieder Zeihen an.

### März 2020

Die Lage um das Coronavirus verschärfte sich. Die Händedesinfektion bei Trainingsbeginn und -ende war obligat, in den Trainings durften maximal 15 Turnerinnen anwesend sein. Der Gym'n'Move in Aarau, unsere beste Einnahmequelle wurde bereits Anfang März definitiv abgesagt. Schweren Herzens mussten wir am 16. März den Weisungen des Bundes und des STVs folgen. Also stellten wir den Trainingsbetrieb nach zwölf Trainings bis auf Weiteres ein. Die Absage unserer beiden Vorbereitungswettkämpfe, des Fricktaler- und Bruggercups, folgten kurz darauf. Zwei Wochen später kam die definitive Absage des Turnfestes in Koblenz. Gesundheit geht vor. Also richteten wir unseren Blick auf den in diesem November anstehenden Turnerabend unter dem **Motto: 90ig!**

Anlässlich der „besonderen Lage“ in der wir uns befanden wurde die 1. Coronarische-Vereinsmeisterschaft ins Leben gerufen. 14 Turnerinnen waren dabei und haben sich gegenseitig via Videochat in verschiedenen Minispielen duelliert. Vom Wattestäbchen-Transport, Klopapier-Balancieren bis zum Jasskarten-Weitwurf war alles dabei. Es war ein Riesenspass und tat gut einander nach knapp zwei Monaten, wenn auch nur virtuell, wieder einmal zu sehen.



Anfang Juni schien sich die Lage etwas zu entspannen. Unter Einhaltung des Schutzkonzepts der turnenden Vereine Zeihen, und dem Führen einer Anwesenheitsliste durften wir uns ab dem 17. Juni wieder in der Halle treffen. Kurz vor der Sommerpause entschieden sich die turnenden Vereine Zeihen, den Turnerabend 2020 nicht durchzuführen. Rückblickend die einzig richtige Entscheidung. Aufgrund der zweiten Pandemiewelle wäre es undenkbar gewesen, im November einen Turnerabend aufzuführen.

Im Juli führten wir mit wenigen Einschränkungen unser alljährliches Sommerprogramm durch. Wir trafen uns zum Spaziergang mit anschließendem Rössli-Glace; gingen ins Kino Monti; spielten Minigolf, fuhren mit dem Velo nach Frick ins Schwimmbad und trafen uns zum Inlineskaten um den Klingnauerstausee. Den Abschluss des Turnjahres zelebrierten wir gemeinsam mit dem Bodyfit bei einem Sommerhock-Beach-Volleyball-Turnier in Zeihen.



### **Vereinsreise DR & TV 5./6. September**

Kurz vor dem zweiten Lockdown konnten wir glücklicherweise am ersten Septemberwochenende unsere Vereinsreise noch durchführen. Die Organisatoren Franzi und Raphi führten die Gruppe ins schöne Wallis nach Leukerbad. Natürlich wurden die im ÖV geltenden Corona-Regeln eingehalten, und jedes Mitglied trug eine original zeicher Maske. Wir wanderten zuerst den Berg hoch und durften dann mit den Trottinets wieder runter sausen. Bei einem gemütlichen Raclette-plausch und anschließender Kneipentour liessen wir den Abend ausklingen und fielen müde in unsere Betten. Besser wars, da am nächsten Tag eine Wanderung über den Gemmpass nach Kandersteg auf dem Programm stand. Trotz nassgrauem Wetter liessen es sich zwei hartgesottene Frauen nicht nehmen, sich im eisigkalten See ein Bad zu gönnen bevor wir uns wieder auf den Weg ins Tal begaben.



Ein weiteres Highlight war das Bubble-Soccer-Spiel zwei Wochen später. Vom Männerturnverein organisiert, durften wir gemeinsam mit dem Turnverein die riesigen Luftblasen austesten. Hochstehender Fussball war nebensächlich. Spass hat es auf alle Fälle gemacht.



Langsam ging es dem Jahresende entgegen und noch immer hadert die Welt mit dem Coronavirus. Die Trainings mussten angepasst werden. Statt unserem geliebten Völkerball und Geräteturnen standen Kraftzirkel, Step Aerobic und Pilates auf dem Programm. So ist jeder an seinem Platz und die Abstände konnten eingehalten werden. Immerhin was es auf diese Art und Weise verantwortbar, uns weiterhin in der Halle zu treffen.

Aufgrund der Corona-massnahmen war schon seit längerem klar, dass der Chlaushock nicht stattfinden kann. Unsere Weihnachtslektion liessen wir uns nicht nehmen und beendeten das Jahr 2020 gemeinsam, online mit einem Workout.

